



Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 6 - Bau- und Planungsdezernat
Amt: Tiefbauamt
Erstelldatum: 04.02.2022
Vorlagen-Nr.: BV/061/2022

Stadtbad Weiden Kostengegenüberstellung Badebetrieb - Variantendarstellung

Beratungsfolge:

Stadtrat

21.02.2022

Sachstandsbericht:

Der Betrieb des Stadtbades stellt eine freiwillige Leistung der Stadt Weiden dar. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde auch der weitere Betrieb des Bades erörtert.

Im Jahr 2021 sind für das Stadtbad folgende Kosten angefallen:

Kosten des Betriebs (01.07.-15.09.2021):

Personalkosten Badeaufsicht:	18.439,80 €
Kostenersatz Badeaufsicht Stadtwerke:	3.586,25 €
Interne Kosten Anlagenbetreuung:	28.300,18 €
Sachkosten Unterhalt Becken:	11.673,98 €

Summe:	62.000,21 €
--------	-------------

Kosten des Umbaus für den Badebetrieb:

Container Badeaufsicht, Gefahrstoffdepot, usw.:	39.089,03 €
Schilder, Ausstattung, usw.:	45.912,03 €
Gutachter (Gutachten, Schilderkonzept, Gefährdungsbeurteilung, usw.):	25.621,86 €
Interne Kosten Umbau(Personal, Maschinen, Material):	64.106,29 €

Summe:	174.729,21 €
--------	--------------

Eine Zählung im Zeitraum vom 01. August bis zum 05. September 2021 hat an diesen 36 Tagen in Summe 56 Schwimmer und 8 Kanuten ergeben.

Zur weiteren Entscheidungshilfe erfolgt eine Sachstands- und Variantendarstellung mit Hinterlegung der erwarteten Jahreskosten.



Variante 1:

Betrieb als Naturbad mit Planschbecken/Schwimmbereich Naab vom 15.05. bis 15.09.

Personalkosten Badeaufsicht: (1 feste Badeaufsicht)	ca. 30.000€
Kostenersatz für Badeaufsichten Stadtwerke: (Abdeckung der Zeiten die nicht durch eigenes Personal erfolgen kann)	ca. 10.000€
Personalkosten Anlagenbetreuung (Technik und Sauberkeit):	ca. 50.000€
Sachkosten für Anlagenbetreuung	ca. 25.000€
Summe:	ca. 115.000€

Falls keine eigene Badeaufsicht gefunden werden kann und die komplette Betreuung über die Stadtwerke abgewickelt wird (falls möglich) muss mit folgender Kostensteigerung gerechnet werden:

Kostenersatz für Badeaufsichten Stadtwerke:	ca. 80.000€
Personalkosten Anlagenbetreuung (Technik und Sauberkeit):	ca. 50.000€
Sachkosten für Anlagenbetreuung	ca. 25.000€
Summe:	ca. 155.000€

Variante 2:

Betrieb nur Planschbecken vom 15.05. bis 15.09. (ohne Aufstauen der Naab)

Personalkosten Anlagenbetreuung (Technik und Sauberkeit):	ca. 50.000€
Sachkosten für Anlagenbetreuung	ca. 25.000€
Summe:	ca. 75.000€

Variante 3:

Nutzung nur als Freizeitanlage ohne Bademöglichkeit (Kosten für den Zeitraum vom 15.05. bis 15.09.)

Personalkosten Anlagenbetreuung (Sauberkeit):	ca. 20.000€
Sachkosten für Anlagenbetreuung	ca. 5.000€
Summe:	ca. 25.000€

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass derzeit die Ausschreibung zur Sanierung der Brücke Stadtbadwehr läuft. Je nachdem, wie sich der genaue Zeitplan des dann wirtschaftlichsten Anbieters darstellt, kann es zu Einschränkungen im Badebetrieb Waldnaab kommen. Eine Aussage dahingehend kann erst nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses (ca. 2. Quartal 2022) getroffen werden. Über die Vergabe der Bauarbeiten wird dann entsprechend im Bau- und Planungsausschuss berichtet.

Gleichwohl ist zumindest für 2022 aufgrund anstehender Baumaßnahmen weiterhin mit einem eingeschränkten Badebetrieb im Schätzlerbad zu rechnen. Daher wird empfohlen, den Badebetrieb im Stadtbad entsprechend Variante 1, gegebenenfalls mit einer zugunsten der Erneuerung der Brücke Stadtbadwehr verkürzten Saison 2022, zu ermöglichen.

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Organisatorisch ist Badebetrieb und Badeaufsicht per Geschäftsverteilungsplan 02/2022 in der



Stadtgärtnerei als zusätzliche Aufgabe verortet worden. Hier ist mit einem noch zu bewertenden Stellenaufwuchs für die Verwaltungstätigkeiten im Zusammenhang mit dem Badebetrieb zu rechnen. Bei dauerhaftem Badebetrieb ist die Befristung der Stellen der Badeaufsicht aufzuheben.

Finanzielle Auswirkungen:

Es ist eine Belastung des städtischen Haushalts im Jahr 2022 in Höhe von ca. 115.000 Euro bis ca. 155.000 Euro zu erwarten. Diese kann aus den Mitteln der Personalverwaltung und der Stadtgärtnerei, ggf. zulasten zugehöriger Deckungskreise getragen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Vorlagebericht diene der Kenntnisnahme.

Der Badebetrieb entsprechend Variante 1 - Betrieb als Naturbad mit Planschbecken/Schwimmbereich Naab wird weiterhin ermöglicht.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden